

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Angaben zum Produkt

- |  |   |
|--|---|
| - Handelsname                            | Imprägnierharz IM7000   |
| - Artikel - Nr.                          | n.v.  |
| - Rezeptur - Nr.                         | n.v.  |
| - Verwendung des Stoffes/der Zubereitung | Recycelfähiges Imprägnierharz zum Abdichten von porösen Gussteilen                          |
| - Hersteller / Lieferant                 | Internationale Metall IMPPrägnier GmbH<br>Böttgerstrasse 27<br>40789 Monheim<br>Deutschland |
| - Telefon                                | 02173/962-0   |
| - Fax                                    | 02173/962-416   |
| - Auskunftgebender Bereich               | 02173/962-357   |
| - Notrufnummer                           | 02173/962-357   |
| - Notfall-Telefon                        | Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen<br>0761/19240                                  |
| - Internet                               | <a href="http://www.imp-sealants.de">http://www.imp-sealants.de</a>                         |

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| - Chemische Charakterisierung | Zubereitung von Methacrylat/Acrylatharz(e), Methylmethacrylat Monomer |
| - Gefährliche Inhaltsstoffe   | Acrylate, Methacrylate; enthält Dodecylmethacrylat                    |
| - CAS-Nr.                     | nicht zutreffend  |
| - Identifikationsnummer       | nicht zutreffend  |
| - EINECS-Nr.                  | nicht zutreffend  |

## 3. Mögliche Gefahren

- |   |  |
|---|--|
| - Für den Menschen (ergänzende Angaben siehe Punkt 11). | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| - Für die Umwelt  | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.   |
| - Für Werkstoffe  | n. v.  |

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

- |   |  |
|---|--|
| - Nach Einatmen                                     | Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.                       |
| - Nach Hautkontakt                                  | Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| - Nach Augenkontakt                                 | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Arzt hinzuziehen.                        |
| - Nach Verschlucken                                 | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Nicht zum Erbrechen reizen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.                         |
| - Hinweise für den Arzt                             | Keine  |
| - Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich | n. v.  |

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**  
geeignet  
Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder „Alkohol“-Schaum verwenden.
- ungeeignet  
Wasservollstrahl
- **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät einsetzen.  
Dicht schließender Chemieschutzanzug.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**  
Kohlendioxid, Methacrylsäure, Acrylsäure, Kohlenmonoxid
- **Weitere Hinweise**  
Zersetzungsprodukte mit Sprühstrahl verwirbeln und niederschlagen. Um Polymerisation zu verhindern, den gefährdeten Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**  
Persönliche Schutzausrüstung tragen (Punkt 8)
- **Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Verunreinigungen des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
- **Verfahren zur Reinigung**  
Mit flüssigkeitsbindenden Stoffen aufnehmen (Sand, Universalbinder, Säurebindemittel, Sägemehl, Silikagel). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
- **Zusätzliche Hinweise**  
Verschüttetes Material wird erhitzen.

## 7. Handhabung und Lagerung (Nationale Vorschriften siehe Punkt 15)

- **Handhabung**  
Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- **Hinweise zum sicheren Umgang**  
Von Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Zur Kühlung geschlossenen Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.
- **Lagerung**  
Die empfohlene Lagerzeit beachten.
  - katalysiert unter 25°C; Lagerfähigkeit: 12 Monate; ggf. Abbau des Katalysators möglich;
  - nicht katalysiert unter 35°C; Lagerfähigkeit: 12 Monate;
  - minimale Lagertemperatur 0°C
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter**  
keine direkte Sonneneinstrahlung;  
Zur Erhaltung der Hemmstoffaktivität darf kein Sauerstoff aus der Atmosphäre oberhalb des Produktes entzogen werden. Behälter nicht überfüllen (max. 90%). Keine direkte Sonneneinstrahlung; kühle Lagerung
- **Zusammenlagerungshinweise**  
Nicht zusammen mit Metallen, Peroxiden, Oxidationsmitteln, Säuren / Basen aufbewahren.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**  
n. v.
- **Lagerklasse**  
11 (VCI-Konzept)

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Absaugung, gute Raumlüftung. Schutzausrüstung nach Punkt „*Persönliche Schutzausrüstung*“ bereitstellen.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten** -
- **Persönliche Schutzausrüstung (Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen)** Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
- **Atemschutz** Bei der Exposition an Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät tragen. Atemschutzgerät mit Filter P2.
- **Handschutz** Lösemittelbeständige Handschuhe (Butyl, Permeationszeit >1h). Schutzhandschuhe schützen zeitlich begrenzt. Vermeidung von längeren Kontaktzeiten. Vor der Wiederverwendung den Schutzhandschuh auf Schäden und /oder Materialveränderungen (Verhärtung, Quellung, Verweichung) prüfen und ggf. wechseln. Da in der Praxis häufig abweichende Bedingungen auftreten, können diese Angaben nur eine Orientierungshilfe bei der Auswahl eines geeigneten Chemikalienschutzhandschuhs sein. Insbesondere ersetzen sie keine Eignungstest durch den Endverbraucher. Für jeden Arbeitsplatz muß ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.
- **Augenschutz** Dichtschließende Schutzbrille
- **Körperschutz** Schutzanzug
- **Sonstiges** Tragzeitbegrenzung beachten

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form** flüssig
- **Farbe** violett bis blaubraun
- **Geruch** esterartig
- **Zustandsänderung**
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich** n. v.
- **Siedepunkt/Siedebereich** 66°C bei 1,33mbar
- **Flammpunkt** 102°C DIN 51758
- **Zündtemperatur** >200°C
- **Brandfördernde Eigenschaft** Keine
- **Explosionsgefahr** n. a.
- **Explosionsgrenzen** untere: n. a. obere: n. a.
- **Dampfdruck** 0,1 mbar bei 20°C,
- **Dichte** 0,945 g/ml ± 0,005 g/ml bei 20°C
- **Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser** 107 g/l bei 20°C
- **Löslichkeit in organischen Lösungsmitteln** vollständig löslich in vielen organischen Lösungsmitteln
- **Lösemitteltrennprüfung** n. v.
- **Lösemittelgehalt (Gew.%)** n. a.
- **pH-Wert** 6 - 7 bei 10 g/l
- **Viskosität** 10 mPa s ± 1 mPas bei 20°C

## 10. Stabilität und Reaktivität

- |  |   |
|--|---|
| - <b>Thermische Zersetzung</b>           | Beständig unter normalen Lagerbedingungen.  |
| - <b>Zu vermeidende Bedingungen</b>      | Direkte UV / Sonnenbestrahlung, starke Hitze, Sauerstoffabschluss.  |
| - <b>Gefährliche Reaktionen mit</b>      | Alkalien, starken Säuren, Peroxyden, Radikalbildnern, starken Oxidationsmitteln   |
| - <b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b> | Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Bei thermischer Zersetzung Gefahr der Bildung von: reizende Gase/Dämpfe; Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. |
| - <b>Gefährliche Polymerisation</b>      | Polymerisation unter starker Wärmeentwicklung möglich.  |

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

- |   |   |
|---|---|
| - <b>Einatmen</b> (LC <sub>50</sub> Ratte, [mg / l / 4h]) | n. v.                                       |
| - <b>Verschlucken</b> (LC <sub>50</sub> Ratte, [mg / kg]) | 11200                                       |
| - <b>Hautkontakt</b> (LC <sub>50</sub> Ratte, [mg / kg])  | n. v.                                       |
| - <b>Reiz-/Ätzwirkung</b> (an Haut / Auge)                | Reizt die Augen und die Haut.               |
| - <b>Sensibilisierung</b>                                 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |

### Subakute / chronische Toxizität

- |                              |       |
|------------------------------|-------|
| - <b>Karzinogenität</b>      | n. v. |
| - <b>Mutagenität</b>         | n. v. |
| - <b>Teratogenität</b>       | n. v. |
| - <b>Narkotische Wirkung</b> | n. v. |

### Erfahrungen aus der Praxis

- |   |  |
|---|--|
| - <b>Einstufungsrelevante Beobachtungen</b> | Keine  |
| - <b>Sonstige Beobachtungen</b>             | Keine  |
| - <b>Allgemeine Bemerkungen</b>             | Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren. |

## 12. Angaben zur Ökologie

- |  |   |
|--|---|
| - <b>Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)</b> | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.   |
| - <b>Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität</b>           | Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.  |
| - <b>Verhalten in Kläranlagen</b>                              | Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbauprodukt des Belebtschlammes zu erwarten. |
| - <b>Weitere Angaben zur Ökologie</b>                          |   |
| <b>CSB-Wert, mg/g</b>  | n.v.  |
| <b>BSB<sub>5</sub>-Wert, mg/g</b>                              | n.v.  |
| <b>AOX-Hinweis</b>   | n.v.  |
| <b>Ökologisch bedeutsame Bestandteile</b>                      | Dodecylmethacrylat  |
| <b>Andere schädliche Wirkungen</b>                             | n.v.  |

**13. Hinweise zur Entsorgung** (Nationale Vorschriften siehe Punkt 15)**Produkt: Harz ausgehärtet**

- EWC-Code/Abfallschlüsselnummer 17 02 03
- Bezeichnung Kunststoff
- Entsorgungshinweise kein überwachungsbedürftiger Abfall, kann zerkleinert ggf. als Hausmüll entsorgt werden


**Produkt: Harz nicht ausgehärtet**

- Empfehlung D 10 / R2 Zusätzlich örtliche behördliche Vor-
- EWC-Code/Abfallschlüsselnummer 20 01 27 schriften beachten.
- Bezeichnung Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze
- Entsorgungshinweise Sonderabfall; Müllverbrennungsanlage
- Ungereinigte Verpackungen** Mit geeigneten Reinigungsmitteln spülen. Sonst wie Produktreste (nicht ausgehärtet). Rücknahme von restentleerten Containern, Kunststoffgefäßen und Kanistern.
- Empfehlung

**14. Angaben zum Transport**

- Landtransport (Einstufung nach ADR und RID / GGVSE) Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
- Binnenschifftransport (Einstufung nach ADNR / GGVBinSch) Eine Einstufung wird nicht vorgenommen
- Seeschifftransport (Einstufung nach IMDG / GGVSee) Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
- Lufttransport (Einstufung nach IATA - DGR / ICAO - TI) Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

**15. Vorschriften**

- Kennzeichnung nach GefStoffV/EG-Richtlinie Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der GefStoffV; Ausnahmen sind anwendbar.
- Kennbuchstabe und Gefahrbezeichnung des Produktes  Xi - Reizend  
Enthält Dodecylmethacrylat
- R-Sätze R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- S-Sätze (S 2 Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen.)  
S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren.  
S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
S 60 Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.  
S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- Besondere Kennzeichnung Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an berufsmäßige Verwendung.

**IM7000**

Dieses Blatt ersetzt das vom: 16.08.2006

**- NATIONALE VORSCHRIFTEN:**

**- Beschäftigungsbeschränkungen**

Beschäftigungsbeschränkungen nach MuSchG /  
JArbSchG sind zu beachten.

**- Aufbewahrungspflicht nach § 24 GefStoffV**

Ist zu beachten.

**- Störfallverordnung beachten**

Ja

**- Klassifizierung nach VbF:**

entfällt

**- TECHNISCHE ANLEITUNG LUFT**

**- Klasse; Ziffer; Anteil m%**

Klasse II; 5.2.5; 50-70

**- Wassergefährdungsklasse**

2 (Einstufung nach VwVwS)

**- Regelungsbereich der TRGS 514 beachten**

Nein

**- Regelungsbereich der TRGS 515 beachten**

Nein

**- Regelungsbereich der TRG 300 beachten**

Nein

**- Regelungsbereich des WRMG beachten**

Nein

**- Gesundheitsschädlich i.S.d. § 2 Abs. 3 der**

Ja

**Verpackungsverordnung**

**- Sonstige Vorschriften**

Keine

**16. Sonstige Angaben**

Dieses Datenblatt wurde gemäß 2001/58/EG und TRGS 220 erstellt. Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

- Ansprechpartner: Herr Dr. Tolksdorf

